

Unsere Zukunft im Quartier

Bestandsquartiere nachhaltig und systemisch entwickeln



9. und 10. Juni 2022

̄imaḡinata

in der

Lichtstadt Jena

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei: www.cleantech-ost.de/angebote/cio-campus/cio-campus-lifis

VERANSTALTER

CLEANTECH Initiative Ostdeutschland | LIFIS Leibnizinstitut für interdisziplinäre Studien e.V.

KOOPERATIONSPARTNER

ThEGA Thüringer Greentech Agentur | ThEEN Thüringer Erneuerbare Energien e.V.



Unsere Zukunft im Quartier - Bestandsquartiere nachhaltig und systemisch entwickeln

CIO - Campus

9. Juni 2022 • Imaginata Jena

DATUM/ZEIT/ORT

9. Juni 2022

9:00 – 17:00 Uhr

Imaginata Experimentarium Jena

AGENDA:

09:00 – 10:00 Uhr

Registrierung, Begrüßungskaffee

10:00 – 10:30 Uhr

Begrüßung und thematische Einleitung

Tony Schütze, Netzwerkmanager, CLEANTECH Initiative Ostdeutschland
Dr. Thomas Nitzsche, Oberbürgermeister der Lichtstadt Jena
Hermann Marsch, Leibniz-Institut für interdisziplinäre Studien e.V.
Dr. Kersten Roselt, EnergieWerkStadt® e.G.

10:30 – 11:20 Uhr

Herausforderung Strukturwandel – Initiativen des Bundes und Best practices

Moderation: Dirk Vogel, Geschäftsführer RKW Sachsen

Aktuelle Initiativen des Bundes zur Unterstützung der nachhaltigen Strukturentwicklung in Ostdeutschland

Carsten Schneider, MdB, Staatsminister beim Bundeskanzler, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland und gleichwertige Lebensverhältnisse (angefragt)

Brunnshög - Neighborhood development using a holistic approach - Example from Sweden

Christian Wilke, Architect at Brunnshög Project Office, Lund Municipality

Kooperationspartner

11:20 – 11:35 Uhr **Kaffeepause**

11:35 – 13:25 Uhr **Systemische Entwicklung von Quartieren – methodischer Ansatz und praktische Herausforderungen**

Moderation: Robert Weichert, WeichertMehner, Dresden

Systemischer Quartiersansatz – Aufgaben, Trends, Wertschöpfungspotentiale

Prof. Peter Bretschneider, Fraunhofer IOSB-AST, Ilmenau
Dr. Kersten Roselt, JENA-GEOS®, Jena

Quartiersumbau aus Sicht der Wohnungsgesellschaft

Tobias Clermont, Abteilungsleiter strategische Quartiersentwicklung, LEG Immobilien SE, Düsseldorf

13:25 – 13:30 Uhr **Imaginata – Experimentarium in Jena**

Ramon Völkel, Geschäftsführerin, kurze Einführung zur Orientierung am Standort

13:35 - 14:15 Uhr **Mittagsbuffet**

14:15 – 15:45 Uhr **Quartier als Lebensraum – komplexe Herausforderungen für Veränderung und Entwicklung**

Quartier als Lebensraum - soziale Chancen beim Quartiersumbau

Dr. Gregor Langenbrinck, Urbanizers, Berlin. Projektleiter Begleitforschung zum KfW-Programm "Energetische Stadtsanierung"

Quartier als Lebensraum – Biodiversität. Stadtnatur. Klimaanpassung

Anne Katzschmann, EnergieWerkStadt e.G. & JENA-GEOS®, Jena

Empirische Forschung zu den Einstellungen der Bevölkerung zur Energiewende und ihren Maßnahmen

Dr. Dorothee Art, TU Ilmenau

Mitwirkung, Dialog, Akzeptanz: Welchen Beitrag Kommunikation bei der (Weiter-) Entwicklung von Quartieren spielt

Franziska Ilbring, Senior Consultant, WeichertMehner

Kooperationspartner

15:45 - 16:00 Uhr **Pause**

16:00 – 17:15 Uhr **Wege zu Nachhaltigkeit und Sicherung der Lebensqualität im Quartier**

Nutzbarmachung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Quartier
RAin Dr. Susann Funke, Regulatory Compliance Partners, Leipzig

Integration smarterer Lösungen in Bestandsquartiere – Modellprojekt Smartes Quartier Jena-Lobeda
Katja Endres, Projektleiterin Smartes Quartier Jena-Lobeda, Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH

Bausteine der Quartierssanierung - klimaneutral. nachhaltig. lebenswert
Andreas Reich, reich.architekten bda, Weimar

17:15 - 17:35 Uhr **Quartierszukunft: So geht's- Lessons learned today**
Dr. Jana Liebe, Geschäftsführerin des Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN)
Claudia van Laak, Geschäftsführerin des Open District Hub (ODH)

17:40 – 18:45 Uhr **Führung durch den Stationenpark der Imaginata**

19:00 – 22:00 Uhr **Networking mit Thüringer Grill**

Kooperationspartner





Unsere Zukunft im Quartier – Innovationen und Geschäftsentwicklung für nachhaltige Quartiere

CIO - Innovationsworkshop

10. Juni 2022 • Imaginata Jena

DATUM/ZEIT/ORT

10. Juni 2022

9:00 – 14:00 Uhr

Imaginata Experimentarium Jena

AGENDA:

09:00 – 09:30 Uhr

Registrierung, Begrüßungskaffee

09:30 – 09:45 Uhr

Begrüßung, Einführung in die Workshop-Methodik, thematische Einleitung

Tony Schütze, Netzwerkmanager, CLEANTECH Initiative Ostdeutschland

Dr. Katharina Schöps, CLEANTECH Initiative Ostdeutschland

Dr. Jana Liebe, Geschäftsführerin des Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN)

Claudia van Laak, Geschäftsführerin des Open District Hub (ODH)

09:45 – 10:15 Uhr

Innovative Produkte und Dienstleistungen zur Entwicklung nachhaltiger Quartiere – Erfahrungen aus der Praxis

Vertreter Wohnungsbaugesellschaften, lokale Initiativen

10:15 – 10:45 Uhr

Fördermöglichkeiten für nationale und internationale Projekte zur Entwicklung nachhaltiger Quartiere

Claudia Domel, Sonderbeauftragte für Mittel- und Osteuropa der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Romama Cermanova, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

10:45 – 12:45 Uhr

Innovationsmarkt

**Pitches Geschäftsideen und Innovationen, Innovations-Cafe
Poster-Ausstellung**

- Energie aus dem Quartier
- Quartier als Mobilitäts-HUB
- Quartier als Lebensraum
- Quartier als Aufgabe

Kooperationspartner

12:45 – 13:00 Uhr

**Innovative Produkte und Dienstleistungen für nachhaltige Quartiere
erfolgreich in den Markt bringen**

Zusammenfassung der Diskussionen, nächste Schritte und Aktivitäten zur
Umsetzung und Unterstützung der präsentierten Ideen und Projekte

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagsbuffet, Networking

Weitere aktuelle Informationen und Link zur Anmeldung auf der Website:

<https://www.cleantech-ost.de/angebote/cio-campus/cio-campus-lifis/>

Kooperationspartner



Konferenz

der CLEANTECH Initiative Ostdeutschland,
des LIFIS Leibnizinstitut für interdisziplinäre Studien e.V
und der Kooperationspartner

ThEEN Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk e.V.

ThEGA Thüringer Greentech Agentur



Unsere Zukunft im Quartier

Bestandsquartiere nachhaltig und systemisch entwickeln

09./10.06.2022 in der imaginata, Jena

Mit der forcierten Reduzierung der Treibhausgasemissionen und der Umstellung auf Erneuerbare Energien wächst auch der Druck auf die Schaffung eines klimafreundlichen Wohnungsbestandes. Das Quartier ist dabei unbestritten die bevorzugte Skalierung, um Synergien für eine optimierte Energieversorgung zu schaffen. Mit hohen Selbstversorgungsgraden an Erneuerbarer Energien kann im Quartier ein gewichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet werden.

In den vergangenen Jahren ist die Entwicklung von Konzepten und Technologien bundesweit – deutlich spürbar auch in Ostdeutschland – massiv vorangeschritten. Diese zunächst noch sektoral ausgerichteten Innovationen bedürfen einer Zusammenführung in einem technologieoffenen System, das zudem auch städtebauliche sowie soziale Eigenschaften des jeweiligen Quartiers für eine optimale Strom- und Wärmeversorgung berücksichtigt. Eine solche cross-sektorale Sichtweise schafft die Grundlage für die 2. Phase der Energiewende, die auch im Quartier mit der Sektorenkopplung ihre Berechtigung hat. Solche, in ihrer Gesamtheit neuartigen systemischen Lösungen werden auf der Konferenz vorgestellt und diskutiert.

Die Zahl von Demonstrations- und Leuchtturmprojekten wächst, jedoch sind die Klimaziele nur erreichbar, wenn der integrierte energetische Quartiersumbau Fahrt aufnimmt und zu einem Roll Out gestaltet wird. Das gilt für typengleiche Quartiere von Wohnungsunternehmen (1/4 des Bestands) genauso wie für städtische Quartiere in Streubesitz oder im ländlichen Raum.

Ohne die Bewohner:innen ist ein zukunftsfähiger Umbau der Quartiere nicht zu bewältigen. Diese Transformation ist in einem soziotechnischen System zu verstehen, in dem die technischen und nicht-technischen Anforderungen und Entwicklungen im Wohnumfeld ineinandergreifen. Das Gelingen ist daher nicht nur von verbesserter Kommunikation und Moderation zum Erreichen einer Akzeptanz abhängig. Warmmietenneutraler Quartiersumbau, Entwicklung von lokalen Ökonomien, generelle Steigerung der Lebensqualität, grundlegende Berücksichtigung sozialer Aspekte mit dem Entgegenwirken zur Segregation gehören zu den wichtigsten Stichworten, die in diesen Kontext zu setzen sind. Empowerment und Partizipation eröffnen dabei neue Wege, die sowohl dem gesellschaftlichen Anspruch der Energiewende gerecht werden als auch neue Märkte für den Mittelstand entstehen lassen. Diesen Impuls will die Konferenz leisten und damit auch Anschub für eine Institutionalisierung der Initiative „Unsere Zukunft im Quartier“ geben.

Die Konferenz wendet sich deutschlandweit an Einrichtungen, die im Quartiersumbau involviert sind. Zielgruppen sind Unternehmen der Wohnungswirtschaft, Stadtwerke und Energieversorger, Hochschulen, Kommunen, Netzwerke, Bürger:inneninitiativen und Unternehmen des Klein- und Mittelstandes. Letzteren wird hier auch Anregung und Qualifizierung für einen Einstieg in diese zukunftsfähige Wertschöpfung gegeben.

Dr. Kersten Roselt
Ltr. Fachkomitee

